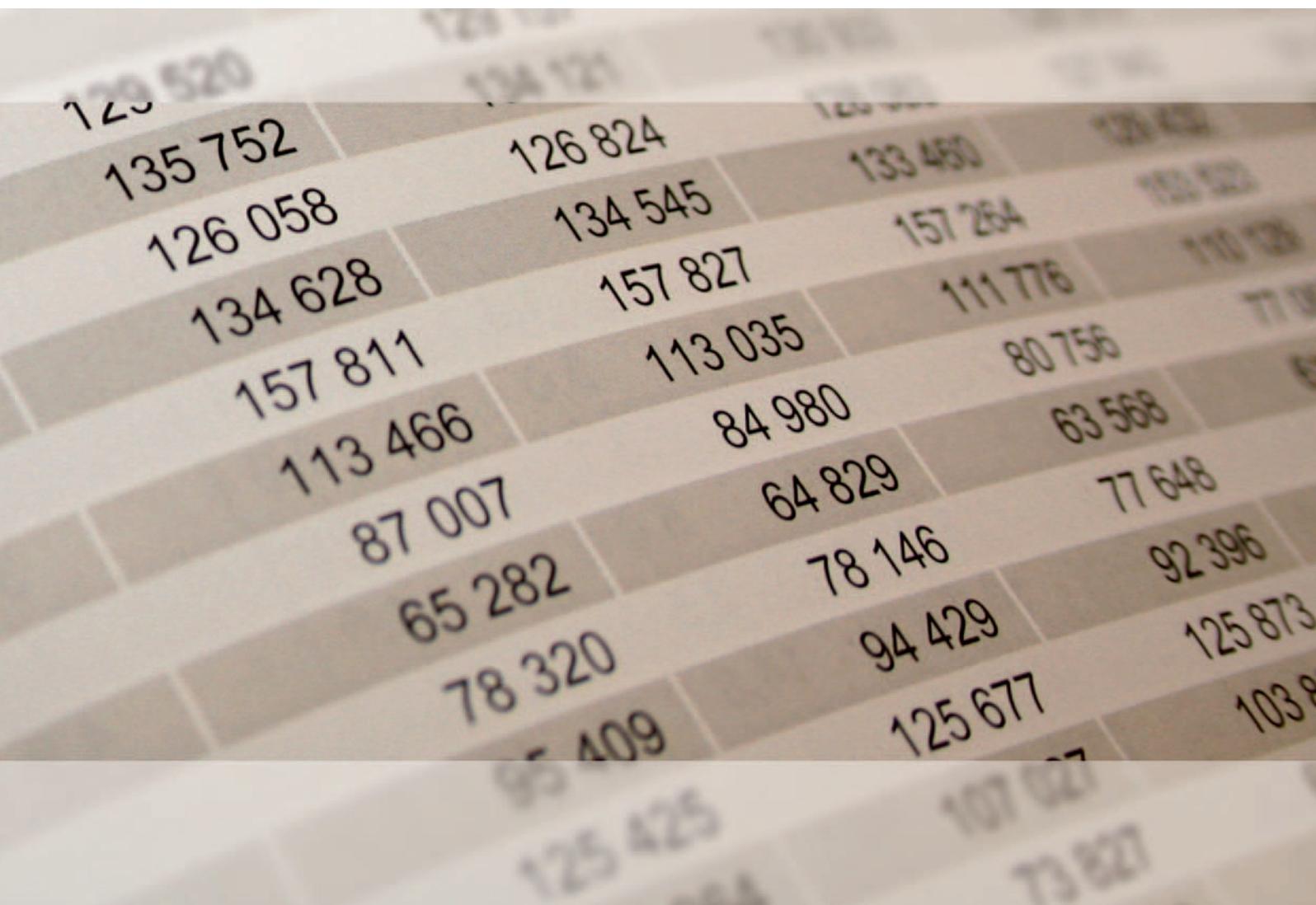




# STATISTISCHE BERICHTE



# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Rebsorten .....	6
T 2	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen .....	8
T 3	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Anbaugebieten und Bereichen .....	24
T 4	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2016 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in ha) .....	25
T 5	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2016 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in %) .....	27

## Grafiken

G 1	Bestockte Rebfläche 1999–2016 nach ausgewählten Rebsorten .....	24
-----	---	----

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
----	---

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15).

Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1).

## Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009 und 2014/2015. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992 werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafteter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodung- und Rebpflanzungsscheine.

## Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemeindeebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

## Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

## Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

## Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf der Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

## Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

# Glossar

## **Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)**

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

## **Bereich (Weinbau)**

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

## **Bestockte Rebfläche**

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

## **Rebfläche für Keltertrauben**

Rebflächen, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

## **Weinwirtschaftsjahr**

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2015
					%	
	ha					
Weißweinrebsorten	55 213	44 364	45 178	45 523	71,0	0,8
Riesling, Weißer	15 390	16 291	17 184	17 333	27,0	0,9
Müller-Thurgau	13 072	8 481	7 993	7 970	12,4	-0,3
Ruländer	1 036	2 543	3 525	3 676	5,7	4,3
Silvaner, Grüner	4 956	3 560	3 229	3 159	4,9	-2,2
Burgunder, Weißer	1 243	2 322	2 978	3 106	4,8	4,3
Kerner	5 573	2 848	2 153	2 078	3,2	-3,5
Chardonnay	408	993	1 439	1 533	2,4	6,5
Scheurebe	2 909	1 456	1 183	1 171	1,8	-1,0
Bacchus	2 449	1 138	890	860	1,3	-3,3
Sauvignon blanc	5	373	664	714	1,1	7,5
Gewürztraminer	481	532	617	643	1,0	4,3
Elbling	986	543	498	490	0,8	-1,6
Huxelrebe	1 285	611	476	457	0,7	-4,1
Ortega	1 020	593	474	454	0,7	-4,2
Morio-Muskat	1 143	483	379	376	0,6	-0,9
Faberrebe	1 564	544	342	311	0,5	-9,0
Muskateller	36	89	156	179	0,3	15,1
Auxerrois	23	104	130	134	0,2	3,0
Cabernet blanc	-	23	91	97	0,2	7,2
Siegerrebe	167	101	87	82	0,1	-5,6
Solaris	-	17	60	67	0,1	11,4
Johanniter	0	38	53	55	0,1	4,5
Würzer	106	64	58	55	0,1	-4,5
Reichensteiner	250	96	56	51	0,1	-10,0
Phoenix	24	46	46	46	0,1	-0,5
Rieslaner	26	45	45	44	0,1	-0,4
Ehrenfelser	215	69	40	37	0,1	-7,7
Optima	232	56	33	28	0,0	-13,8
Kanzler	51	32	27	26	0,0	-1,8
Goldmuskateller	-	3	16	21	0,0	30,1
Veltliner, Grüner	2	6	16	19	0,0	13,1
Muscaris	-	0	14	18	0,0	28,8
Regner	150	42	21	17	0,0	-20,9
Schönburger	38	19	15	14	0,0	-5,4
Juwel	35	20	14	12	0,0	-8,1
Findling	30	15	13	12	0,0	-4,8
Albalonga	13	11	11	11	0,0	1,3
Viognier	-	4	8	10	0,0	24,4
Saphira	2	8	9	9	0,0	3,6
Kernling	13	10	9	9	0,0	-1,3
Muskat Ottonel	2	7	8	9	0,0	5,6
Souvignier gris	-	-	6	7	0,0	19,4
Ehrenbreitsteiner	13	9	7	6	0,0	-7,3
Perle	67	14	7	6	0,0	-12,0
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	12,0
Silvaner, Blauer	-	1	3	3	0,0	-0,0
Riesling, Roter	-	-	2	3	0,0	97,2
Rosa Chardonnay	-	-	1	3	0,0	134,0
Sonstige	193	97	90	96	0,1	7,1

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2015
					%	
	ha					
Rotweinrebsorten	11 618	19 631	18 920	18 595	29,0	-1,7
Dornfelder	3 383	7 348	7 252	7 141	11,1	-1,5
Spätburgunder, Blauer	2 485	3 909	4 189	4 220	6,6	0,7
Portugieser, Blauer	4 505	3 860	2 972	2 805	4,4	-5,6
Regent	217	1 581	1 452	1 395	2,2	-4,0
Saint Laurent	171	633	607	595	0,9	-1,9
Merlot	26	396	500	511	0,8	2,2
Cabernet Sauvignon	41	259	312	319	0,5	2,4
Müllerrebe	201	260	244	238	0,4	-2,6
Dunkelfelder	207	277	226	211	0,3	-7,0
Frühburgunder, Blauer	54	207	203	199	0,3	-1,5
Acolon	14	181	177	172	0,3	-3,1
Cabernet Dorsa	11	139	155	154	0,2	-0,4
Cabernet Mitos	14	147	143	141	0,2	-1,4
Heroldrebe	173	125	97	88	0,1	-9,1
Limberger, Blauer	18	51	58	62	0,1	6,8
Syrah	1	17	41	47	0,1	14,8
Domina	38	51	46	44	0,1	-4,3
Cabernet Cubin	3	38	38	37	0,1	-0,8
Cabernet Franc	2	8	34	37	0,1	9,8
Dakapo	3	30	30	29	0,0	-2,5
Cabernet Dorio	5	23	22	21	0,0	-3,9
Rubinet	0	13	15	15	0,0	-1,3
Pinotin	-	3	13	13	0,0	3,3
Trollinger, Blauer	9	11	10	10	0,0	-1,1
Rondo	4	9	8	8	0,0	-0,1
Cabernet Cortis	-	1	6	7	0,0	3,1
Tempranillo	-	4	7	7	0,0	-
Neronet	0	6	6	6	0,0	-10,7
Zweigeltrebe	1	4	5	5	0,0	2,7
Cabertin	-	-	5	5	0,0	5,7
Rotberger	11	5	4	4	0,0	-1,7
Lagrein	-	2	3	4	0,0	14,5
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Muskattrollinger	0	1	3	3	0,0	-
Palas	3	3	3	3	0,0	-13,6
Rosenmuskateller	-	2	2	2	0,0	-
Malbec	-	0	1	2	0,0	61,3
Monarch	-	0	2	2	0,0	18,5
Prior	-	0	1	2	0,0	25,3
Deckrot	6	3	2	2	0,0	-
Reberger	-	1	1	1	0,0	12,5
Sangiovese	0	1	1	1	0,0	20,3
Petite Verdot	-	0	1	1	0,0	76,0
Hegel	3	3	1	1	0,0	-22,0
Zinfandel	-	1	1	1	0,0	-
Nebbiolo	0	1	1	1	0,0	-
Cumdeo Rouge	-	1	1	1	0,0	-
Sonstige	10	14	16	19	0,0	17,0
Insgesamt	66 831	63 995	64 097	64 118	100	0,0

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

## Anbaubereich Ahr

Weißweinrebsorten	89	79	92	93	16,5	1,7
Riesling, Weißer	44	44	46	46	8,2	0,7
Burgunder, Weißer	1	10	16	17	3,0	4,1
Müller-Thurgau	32	15	15	15	2,7	-2,1
Ruländer	2	3	5	6	1,0	20,1
Solaris	-	1	2	3	0,5	10,8
Sonstige	11	6	7	6	1,1	-5,5
Rotweinrebsorten	431	478	471	470	83,5	-0,1
Spätburgunder, Blauer	296	343	359	364	64,6	1,4
Frühburgunder, Blauer	22	36	36	35	6,3	-2,8
Portugieser, Blauer	73	41	25	22	3,9	-10,8
Regent	3	19	19	19	3,3	0,3
Dornfelder	22	17	12	11	1,9	-9,0
Domina	7	10	10	9	1,6	-2,8
Acolon	0	3	2	2	0,4	-3,6
Sonstige	8	9	8	8	1,4	-3,6
Zusammen	520	557	562	563	100,0	0,2

## Anbaubereich Mittelrhein

Weißweinrebsorten	503	372	383	382	85,2	-0,3
Riesling, Weißer	411	299	305	302	67,5	-0,9
Müller-Thurgau	36	24	22	21	4,6	-3,5
Burgunder, Weißer	4	13	17	19	4,2	8,9
Ruländer	3	9	15	15	3,4	5,3
Kerner	26	12	7	7	1,5	-3,7
Scheurebe	5	4	4	4	0,9	-0,0
Chardonnay	0	1	2	2	0,5	-3,6
Sonstige	17	9	10	11	2,4	4,4
Rotweinrebsorten	49	66	67	66	14,8	-1,0
Spätburgunder, Blauer	32	39	43	44	9,8	2,3
Dornfelder	8	14	12	12	2,6	-2,2
Portugieser, Blauer	7	6	5	5	1,0	-13,3
Regent	1	3	3	3	0,6	-10,3
Sonstige	2	4	4	4	0,8	-9,8
Zusammen	552	438	450	448	100	-0,4

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Mosel

Weißweinrebsorten	11 016	8 083	7 870	7 854	90,6	-0,2
Riesling, Weißer	6 243	5 379	5 379	5 387	62,1	0,1
Müller-Thurgau	2 352	1 246	1 046	1 012	11,7	-3,3
Elbling	986	543	498	490	5,6	-1,6
Burgunder, Weißer	80	243	306	312	3,6	2,1
Kerner	845	354	254	241	2,8	-5,2
Ruländer	18	71	123	133	1,5	8,4
Bacchus	185	79	67	64	0,7	-3,6
Chardonnay	13	34	55	58	0,7	7,3
Sauvignon blanc	0	8	21	27	0,3	29,8
Auxerrois	3	14	22	23	0,3	6,3
Reichensteiner	58	25	17	17	0,2	-1,5
Gewürztraminer	0	6	12	15	0,2	16,5
Findling	24	14	12	11	0,1	-5,2
Ortega	65	18	12	11	0,1	-7,5
Johanniter	0	5	9	9	0,1	7,8
Optima	85	14	7	7	0,1	-7,2
Solaris	-	2	4	4	0,0	1,3
Phoenix	2	3	4	4	0,0	0,9
Cabernet blanc	-	1	2	3	0,0	32,0
Scheurebe	6	3	3	3	0,0	0,4
Muskateller	-	1	2	3	0,0	19,9
Sonstige	52	20	17	22	0,2	26,2
Rotweinrebsorten	421	808	822	819	9,4	-0,3
Spätburgunder, Blauer	219	353	380	385	4,4	1,2
Dornfelder	158	325	310	305	3,5	-1,7
Regent	21	59	57	55	0,6	-2,2
Müllerrebe	7	10	11	11	0,1	-0,9
Saint Laurent	1	12	11	11	0,1	-
Merlot	0	8	9	10	0,1	2,7
Dunkelfelder	5	9	8	7	0,1	-6,8
Frühburgunder, Blauer	1	8	7	7	0,1	-4,5
Domina	4	6	5	5	0,1	-1,9
Acolon	1	4	4	4	0,1	3,5
Cabernet Sauvignon	1	3	4	4	0,0	-4,4
Cabernet Dorsa	0	2	3	3	0,0	-4,6
Cabernet MitoS	0	2	2	2	0,0	-
Dakapo	0	2	2	2	0,0	0,3
Sonstige	3	6	8	8	0,1	4,9
Zusammen	11 437	8 890	8 691	8 673	100	-0,2

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Mosel –Bereich Bernkastel–

Weißweinrebsorten	7 209	5 329	5 189	5 181	90,7	-0,2
Riesling, Weißer	4 277	3 732	3 782	3 792	66,4	0,2
Müller-Thurgau	1 825	982	814	786	13,7	-3,5
Kerner	672	287	202	190	3,3	-6,0
Burgunder, Weißer	42	128	164	169	3,0	3,3
Ruländer	5	28	49	55	1,0	12,7
Bacchus	146	61	53	52	0,9	-1,9
Chardonnay	7	19	32	35	0,6	9,7
Sauvignon blanc	0	5	15	20	0,3	37,4
Reichensteiner	44	19	13	13	0,2	-1,4
Gewürztraminer	-	4	8	9	0,2	16,2
Ortega	53	14	10	9	0,2	-6,9
Findling	19	11	9	9	0,2	-6,7
Optima	72	13	6	6	0,1	-3,3
Johanniter	0	3	5	6	0,1	11,9
Auxerrois	1	3	5	5	0,1	-1,8
Elbling	9	3	3	3	0,1	0,8
Cabernet blanc	-	1	2	3	0,1	33,3
Phoenix	1	2	2	2	0,0	1,5
Sonstige	37	15	14	18	0,3	23,9
Rotweinrebsorten	263	522	534	534	9,3	-0,0
Spätburgunder, Blauer	130	219	239	243	4,3	1,8
Dornfelder	106	221	210	208	3,6	-1,3
Regent	12	36	35	34	0,6	-3,5
Müllerrebe	6	7	8	8	0,1	-1,2
Merlot	0	6	8	8	0,1	3,2
Saint Laurent	0	6	6	6	0,1	-
Dunkelfelder	3	7	6	5	0,1	-7,9
Domina	3	5	4	4	0,1	0,0
Acolon	0	2	3	3	0,0	6,0
Cabernet Sauvignon	1	2	3	2	0,0	-7,6
Frühburgunder, Blauer	1	3	3	2	0,0	-11,7
Sonstige	2	6	10	10	0,2	1,8
Zusammen	7 472	5 851	5 723	5 714	100	-0,1

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Mosel –Bereich Obermosel–

Weißweinrebsorten	1 000	648	677	680	94,1	0,4
Elbling	895	509	471	464	64,2	-1,5
Müller-Thurgau	58	36	52	54	7,5	4,3
Ruländer	9	29	51	54	7,4	5,9
Burgunder, Weißer	5	34	47	48	6,6	1,7
Riesling, Weißer	2	9	13	15	2,1	14,4
Auxerrois	2	7	12	14	1,9	11,8
Kerner	20	13	11	11	1,5	-3,3
Chardonnay	1	5	9	10	1,4	4,8
Sauvignon blanc	-	0	2	3	0,4	12,9
Gewürztraminer	0	1	2	2	0,3	6,4
Sonstige	9	4	6	6	0,8	2,5
Rotweinrebsorten	12	36	43	43	5,9	0,6
Spätburgunder, Blauer	7	18	23	23	3,2	3,9
Dornfelder	4	12	13	13	1,7	-5,0
Regent	1	2	2	2	0,3	-1,4
Sonstige	0	4	5	5	0,7	1,0
Zusammen	1 012	684	720	723	100	0,4

Anbaugebiet Mosel –Bereich Burg Cochem–

Weißweinrebsorten	1 664	1 217	1 105	1 092	85,1	-1,2
Riesling, Weißer	1 045	857	791	783	61,1	-0,9
Müller-Thurgau	354	193	152	145	11,3	-4,5
Burgunder, Weißer	15	43	50	51	3,9	1,6
Kerner	107	45	34	33	2,6	-2,0
Elbling	81	27	20	19	1,5	-3,7
Ruländer	2	10	15	16	1,2	3,4
Chardonnay	4	8	10	11	0,8	4,3
Bacchus	19	12	10	8	0,7	-12,8
Reichensteiner	11	6	4	4	0,3	5,0
Johanniter	-	2	3	3	0,3	0,9
Gewürztraminer	-	1	2	3	0,2	21,5
Sauvignon blanc	-	1	2	3	0,2	12,0
Auxerrois	0	2	2	2	0,2	-
Sonstige	25	11	10	11	0,8	9,9
Rotweinrebsorten	110	193	193	191	14,9	-1,1
Spätburgunder, Blauer	57	81	86	86	6,7	-0,6
Dornfelder	42	82	77	76	5,9	-2,0
Regent	5	16	16	16	1,2	-0,1
Sonstige	5	14	13	13	1,0	0,1
Zusammen	1 775	1 410	1 297	1 282	100	-1,2

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Mosel –Bereich Ruwertal–

Weißweinrebsorten	219	174	173	172	95,2	-0,5
Riesling, Weißer	195	163	159	158	87,4	-0,7
Burgunder, Weißer	2	4	8	8	4,2	-
Elbling	0	2	2	2	1,2	-
Sonstige	22	5	4	4	2,4	4,6
Rotweinrebsorten	3	9	9	9	4,8	-0,9
Spätburgunder, Blauer	3	5	6	6	3,1	-1,4
Frühburgunder, Blauer	-	2	2	2	1,2	-
Sonstige	0	1	1	1	0,5	-
Zusammen	222	182	181	181	100	-0,5

Anbaugebiet Mosel –Bereich Saar–

Weißweinrebsorten	925	715	726	730	94,4	0,5
Riesling, Weißer	724	617	634	640	82,7	0,8
Burgunder, Weißer	15	35	37	37	4,8	-1,7
Müller-Thurgau	105	34	27	26	3,4	-3,8
Ruländer	1	3	7	7	0,9	5,3
Kerner	41	9	6	6	0,8	-1,7
Chardonnay	1	3	3	3	0,4	-
Bacchus	15	4	3	2	0,3	-6,4
Findling	3	2	2	2	0,3	-0,0
Sonstige	19	7	7	6	0,8	-1,8
Rotweinrebsorten	32	48	44	43	5,6	-1,2
Spätburgunder, Blauer	22	29	27	27	3,5	-1,0
Dornfelder	6	10	9	8	1,1	-2,2
Regent	3	4	3	3	0,4	-
Saint Laurent	1	3	3	3	0,4	-
Sonstige	1	2	2	2	0,3	-3,4
Zusammen	957	763	770	773	100	0,4

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaubereich Nahe

Weißweinrebsorten	4 017	3 125	3 167	3 179	75,6	0,4
Riesling, Weißer	1 175	1 137	1 192	1 202	28,6	0,8
Müller-Thurgau	918	558	538	538	12,8	-0,0
Ruländer	121	219	290	301	7,2	3,6
Burgunder, Weißer	129	230	274	282	6,7	2,9
Silvaner, Grüner	430	272	238	228	5,4	-4,2
Kerner	373	189	145	140	3,3	-3,7
Bacchus	250	153	139	137	3,3	-1,6
Scheurebe	253	129	103	103	2,4	-0,4
Chardonnay	23	40	54	57	1,3	5,5
Gewürztraminer	19	25	29	29	0,7	0,6
Sauvignon blanc	0	11	23	26	0,6	13,1
Würzler	23	18	17	17	0,4	-1,1
Faberrebe	98	28	17	14	0,3	-17,0
Huxelrebe	42	19	15	14	0,3	-4,5
Phoenix	7	14	13	13	0,3	-
Ortega	25	15	10	10	0,2	-1,5
Morio-Muskat	22	10	9	10	0,2	6,3
Muskateller	2	4	9	9	0,2	7,6
Ehrenfelser	33	11	7	7	0,2	-7,7
Auxerrois	3	5	6	6	0,2	0,3
Optima	27	9	6	4	0,1	-27,4
Siegerrebe	9	7	4	4	0,1	-12,9
Johanniter	0	3	3	3	0,1	-
Kanzler	4	3	3	3	0,1	-
Solaris	-	0	3	3	0,1	-
Cabernet blanc	-	1	3	3	0,1	7,9
Sonstige	31	15	15	17	0,4	7,1
Rotweinrebsorten	586	1 038	1 036	1 026	24,4	-0,9
Dornfelder	219	448	435	429	10,2	-1,3
Spätburgunder, Blauer	174	248	277	278	6,6	0,4
Regent	21	101	95	94	2,2	-1,4
Portugieser, Blauer	117	109	92	90	2,1	-2,5
Saint Laurent	3	18	20	20	0,5	-
Dunkelfelder	20	22	20	19	0,5	-3,0
Frühburgunder, Blauer	3	18	19	19	0,5	-0,4
Merlot	1	16	18	18	0,4	-2,0
Cabernet Sauvignon	5	15	13	13	0,3	-3,7
Domina	8	10	10	9	0,2	-3,2
Cabernet Dorsa	1	5	7	7	0,2	1,9
Müllerrebe	8	8	7	6	0,2	-7,3
Acolon	1	6	6	6	0,1	-
Cabernet Mitos	0	3	3	3	0,1	-
Sonstige	5	10	14	14	0,3	2,5
Zusammen	4 603	4 163	4 203	4 205	100	0,1

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
Weißweinrebsorten	22 106	18 280	18 633	18 808	70,6	0,9
Riesling, Weißer	2 581	3 887	4 447	4 536	17,0	2,0
Müller-Thurgau	5 602	4 340	4 320	4 358	16,4	0,9
Silvaner, Grüner	3 182	2 462	2 320	2 283	8,6	-1,6
Ruländer	381	1 170	1 612	1 674	6,3	3,8
Burgunder, Weißer	410	913	1 195	1 251	4,7	4,7
Kerner	2 130	1 186	867	838	3,1	-3,2
Scheurebe	1 762	911	725	714	2,7	-1,6
Chardonnay	153	429	657	704	2,6	7,1
Bacchus	1 672	766	565	544	2,0	-3,7
Huxelrebe	762	409	322	308	1,2	-4,4
Faberrebe	1 273	466	297	272	1,0	-8,5
Sauvignon blanc	1	130	239	260	1,0	8,7
Ortega	619	347	270	257	1,0	-4,9
Gewürztraminer	116	148	169	173	0,7	2,5
Morio-Muskat	486	212	162	163	0,6	0,6
Muskateller	5	23	42	50	0,2	19,1
Siegerrebe	108	62	47	45	0,2	-5,2
Würzer	76	43	38	36	0,1	-3,9
Johanniter	-	23	29	32	0,1	8,0
Auxerrois	4	24	27	29	0,1	6,8
Reichensteiner	158	61	33	29	0,1	-13,3
Solaris	-	4	22	27	0,1	19,9
Phoenix	11	20	21	20	0,1	-1,0
Cabernet blanc	-	3	15	17	0,1	9,9
Regner	140	41	21	16	0,1	-21,3
Optima	102	29	18	16	0,1	-12,3
Kanzler	32	19	15	16	0,1	3,1
Ehrenfelser	77	26	17	15	0,1	-8,2
Schönbürger	27	15	11	11	0,0	-2,4
Juwel	23	14	10	9	0,0	-11,0
Muscaris	-	0	8	8	0,0	10,9
Veltliner, Grüner	2	3	7	8	0,0	17,0
Rieslaner	5	5	6	6	0,0	-
Saphira	1	5	6	6	0,0	-
Ehrenbreitsteiner	9	8	6	5	0,0	-5,1
Goldmuskateller	-	1	4	5	0,0	17,9
Souvignier gris	-	-	4	5	0,0	19,0
Perle	58	12	6	5	0,0	-14,8
Albalonga	10	6	4	4	0,0	0,0
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	12,0
Muskat Ottonel	0	3	3	3	0,0	7,0
Silvaner, Blauer	-	1	3	3	0,0	-
Kernling	4	3	3	3	0,0	-
Sonstige	121	46	38	41	0,2	6,9

noch:  
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

noch: Anbaugebiet Rheinhessen

Rotweinrebsorten	4 274	8 200	7 945	7 821	29,4	-1,6
Dornfelder	1 341	3 407	3 427	3 393	12,7	-1,0
Spätburgunder, Blauer	774	1 344	1 458	1 470	5,5	0,8
Portugieser, Blauer	1 782	1 609	1 258	1 193	4,5	-5,2
Regent	79	767	698	668	2,5	-4,4
Saint Laurent	42	302	281	274	1,0	-2,4
Merlot	8	147	180	183	0,7	1,9
Cabernet Sauvignon	11	87	105	108	0,4	2,6
Frühburgunder, Blauer	20	83	84	83	0,3	-0,9
Müllerrebe	57	81	80	78	0,3	-2,7
Cabernet Mitos	7	62	61	61	0,2	0,7
Cabernet Dorsa	3	52	55	54	0,2	-0,4
Acolon	4	54	52	52	0,2	-1,0
Dunkelfelder	54	64	49	44	0,2	-8,8
Heroldrebe	44	31	23	21	0,1	-8,6
Limberger, Blauer	5	11	15	18	0,1	18,1
Domina	14	19	16	16	0,1	-3,8
Rubinet	0	12	15	15	0,1	-1,3
Dakapo	2	15	15	15	0,1	-3,3
Syrah	-	3	9	10	0,0	16,0
Cabernet Dorio	1	9	8	8	0,0	-2,4
Trollinger, Blauer	4	7	8	8	0,0	-1,5
Cabernet Franc	0	1	5	6	0,0	11,5
Rondo	3	6	6	6	0,0	1,0
Neronet	0	6	6	5	0,0	-11,3
Cabernet Cubin	0	5	5	5	0,0	-4,7
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Cabernet Cortis	-	0	2	2	0,0	-
Rotberger	7	3	2	2	0,0	-
Sonstige	12	11	18	20	0,1	8,6
Zusammen	26 381	26 480	26 578	26 628	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Bingen–

Weißweinrebsorten	7 276	5 848	5 943	5 977	69,3	0,6
Müller-Thurgau	1 660	1 327	1 328	1 342	15,6	1,1
Riesling, Weißer	670	1 077	1 251	1 279	14,8	2,2
Silvaner, Grüner	1 324	1 016	975	956	11,1	-2,0
Ruländer	110	377	512	530	6,1	3,4
Burgunder, Weißer	97	270	338	351	4,1	3,6
Kerner	752	390	296	284	3,3	-4,0
Scheurebe	663	332	265	258	3,0	-2,5
Chardonnay	34	144	212	225	2,6	6,4
Bacchus	647	289	221	216	2,5	-2,0
Faberrebe	493	164	109	99	1,1	-9,5
Ortega	188	105	84	78	0,9	-6,6
Sauvignon blanc	-	35	64	68	0,8	5,5
Huxelrebe	166	86	70	68	0,8	-3,5
Gewürztraminer	21	35	42	44	0,5	5,7
Morio-Muskat	145	57	43	44	0,5	2,3
Würzer	26	15	14	14	0,2	-3,4
Johanniter	-	11	12	13	0,1	4,1
Muskateller	1	5	9	11	0,1	18,0
Siegerrebe	14	10	9	9	0,1	-1,2
Solaris	-	1	5	8	0,1	57,3
Auxerrois	0	7	7	8	0,1	12,0
Reichensteiner	35	12	7	7	0,1	-9,5
Optima	39	11	7	6	0,1	-10,5
Phoenix	3	5	6	6	0,1	-
Ehrenfelser	28	8	6	6	0,1	-7,5
Sonstige	160	61	50	48	0,6	-2,8
Rotweinrebsorten	1 522	2 805	2 705	2 646	30,7	-2,2
Dornfelder	432	1 087	1 101	1 089	12,6	-1,1
Spätburgunder, Blauer	289	470	497	496	5,8	-0,1
Portugieser, Blauer	692	612	498	467	5,4	-6,2
Regent	28	323	292	280	3,2	-4,3
Saint Laurent	9	85	76	75	0,9	-2,6
Frühburgunder, Blauer	11	42	45	45	0,5	-0,1
Merlot	2	36	43	44	0,5	0,4
Cabernet Sauvignon	3	27	33	34	0,4	1,2
Dunkelfelder	21	27	20	18	0,2	-7,2
Müllerrebe	8	16	17	17	0,2	-0,0
Acolon	1	17	16	15	0,2	-2,1
Cabernet Dorsa	1	11	12	12	0,1	0,6
Cabernet Mitos	1	11	11	11	0,1	0,3
Dakapo	1	8	8	8	0,1	-4,4
Domina	5	7	6	6	0,1	-3,3
Rubinet	0	5	6	6	0,1	-
Heroldrebe	10	6	4	4	0,0	-2,8
Trollinger, Blauer	1	2	3	3	0,0	-
Sonstige	7	15	18	18	0,2	-0,9
Zusammen	8 798	8 653	8 648	8 622	100	-0,3

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Nierstein–

Weißweinrebsorten	8 671	7 227	7 377	7 433	72,8	0,8
Riesling, Weißer	1 154	1 611	1 831	1 857	18,2	1,4
Müller-Thurgau	2 328	1 781	1 747	1 760	17,2	0,7
Silvaner, Grüner	1 231	932	885	872	8,5	-1,5
Ruländer	144	457	650	670	6,6	3,1
Burgunder, Weißer	188	363	474	496	4,9	4,5
Kerner	843	490	345	337	3,3	-2,4
Chardonnay	64	154	243	262	2,6	7,6
Scheurebe	654	339	267	261	2,6	-2,1
Bacchus	626	281	212	203	2,0	-4,3
Huxelrebe	252	150	119	113	1,1	-4,8
Ortega	245	141	110	105	1,0	-4,1
Faberrebe	447	176	114	105	1,0	-8,4
Sauvignon blanc	0	50	93	102	1,0	9,2
Gewürztraminer	49	63	73	74	0,7	0,7
Morio-Muskat	138	67	54	56	0,5	2,9
Auxerrois	1	10	13	14	0,1	7,4
Muskateller	2	6	10	12	0,1	17,7
Siegerrebe	32	17	13	12	0,1	-8,3
Würzer	22	13	12	11	0,1	-2,4
Reichensteiner	49	22	13	11	0,1	-12,7
Phoenix	5	11	11	11	0,1	-
Johanniter	-	5	9	9	0,1	-0,1
Kanzler	14	9	8	8	0,1	5,5
Optima	37	13	8	8	0,1	-9,3
Ehrenfelser	26	11	7	6	0,1	-6,0
Sonstige	119	53	56	60	0,6	7,5
Rotweinrebsorten	1 451	2 886	2 820	2 783	27,2	-1,3
Dornfelder	495	1 258	1 263	1 248	12,2	-1,1
Spätburgunder, Blauer	270	479	527	530	5,2	0,7
Portugieser, Blauer	556	513	394	377	3,7	-4,2
Regent	27	237	218	210	2,1	-3,8
Saint Laurent	14	107	99	96	0,9	-3,1
Merlot	3	66	80	81	0,8	1,2
Cabernet Sauvignon	5	32	40	41	0,4	2,5
Müllerrebe	24	30	30	29	0,3	-2,4
Cabernet Mitos	3	27	26	27	0,3	1,7
Cabernet Dorsa	1	25	26	26	0,3	-1,1
Acolon	2	23	23	23	0,2	-0,8
Frühburgunder, Blauer	4	23	21	21	0,2	-0,4
Dunkelfelder	17	20	16	14	0,1	-9,8
Limberger, Blauer	1	4	9	11	0,1	24,6
Heroldrebe	11	8	6	6	0,1	-
Rubinet	-	5	6	6	0,1	-
Domina	6	7	6	5	0,1	-7,3
Cabernet Dorio	0	5	5	5	0,1	-3,7
Sonstige	11	18	25	25	0,2	0,2
Zusammen	10 122	10 113	10 197	10 216	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

## Anbaubereich Rheinhessen –Bereich Wonnegau–

Weißweinrebsorten	6 159	5 205	5 313	5 398	69,3	1,6
Riesling, Weißer	756	1 199	1 364	1 400	18,0	2,6
Müller-Thurgau	1 614	1 231	1 244	1 256	16,1	0,9
Ruländer	127	336	450	474	6,1	5,3
Silvaner, Grüner	626	513	459	456	5,8	-0,8
Burgunder, Weißer	125	281	382	404	5,2	5,9
Kerner	536	306	226	218	2,8	-3,6
Chardonnay	56	131	202	217	2,8	7,2
Scheurebe	445	240	194	194	2,5	0,2
Huxelrebe	344	173	133	127	1,6	-4,6
Bacchus	399	197	132	125	1,6	-5,7
Sauvignon blanc	0	44	82	90	1,2	10,7
Ortega	186	101	77	73	0,9	-4,3
Faberrebe	332	126	74	68	0,9	-7,4
Morio-Muskat	202	88	65	63	0,8	-2,5
Gewürztraminer	46	50	54	56	0,7	2,6
Muskateller	2	12	22	26	0,3	20,3
Siegerrebe	61	35	26	24	0,3	-5,0
Solaris	-	3	14	14	0,2	3,8
Würzer	29	15	12	11	0,1	-5,8
Reichensteiner	74	27	13	11	0,1	-16,2
Johanniter	-	7	8	10	0,1	22,4
Regner	47	17	9	8	0,1	-7,2
Auxerrois	2	7	7	7	0,1	-
Cabernet blanc	-	0	6	6	0,1	-1,6
Kanzler	12	8	6	6	0,1	-
Sonstige	137	57	52	50	0,6	-2,3
Rotweinrebsorten	1 301	2 509	2 420	2 393	30,7	-1,1
Dornfelder	414	1 062	1 063	1 055	13,5	-0,8
Spätburgunder, Blauer	215	396	434	443	5,7	2,1
Portugieser, Blauer	533	485	367	349	4,5	-5,0
Regent	25	206	188	178	2,3	-5,2
Saint Laurent	19	110	105	104	1,3	-1,5
Merlot	3	44	56	59	0,8	4,0
Cabernet Sauvignon	3	28	32	33	0,4	4,1
Müllerrebe	26	36	34	32	0,4	-4,4
Cabernet Mitos	3	24	23	23	0,3	-0,1
Frühburgunder, Blauer	5	19	18	18	0,2	-3,5
Cabernet Dorsa	1	16	17	17	0,2	-
Acolon	1	14	14	14	0,2	-0,1
Dunkelfelder	15	17	13	12	0,1	-10,1
Heroldrebe	23	17	12	11	0,1	-15,0
Limberger, Blauer	3	7	6	7	0,1	10,5
Domina	3	5	5	5	0,1	-
Dakapo	0	3	4	4	0,0	-
Syrah	-	1	3	4	0,0	40,2
Sonstige	9	18	25	27	0,3	5,5
Zusammen	7 461	7 715	7 733	7 790	100	0,7

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Pfalz

Weißweinrebsorten	17 481	14 425	15 033	15 198	64,4	1,1
Riesling, Weißer	4 935	5 546	5 814	5 850	24,8	0,6
Müller-Thurgau	4 131	2 298	2 053	2 026	8,6	-1,3
Ruländer	511	1 070	1 480	1 547	6,6	4,5
Burgunder, Weißer	621	913	1 170	1 225	5,2	4,7
Kerner	2 193	1 105	879	851	3,6	-3,2
Chardonnay	217	489	670	711	3,0	6,0
Silvaner, Grüner	1 340	825	669	646	2,7	-3,5
Gewürztraminer	346	353	404	424	1,8	4,9
Sauvignon blanc	4	224	380	400	1,7	5,3
Scheurebe	883	408	347	347	1,5	-0,0
Morio-Muskat	634	260	208	203	0,9	-2,4
Ortega	310	212	181	176	0,7	-3,0
Huxelrebe	474	180	137	133	0,6	-3,2
Muskateller	28	62	102	117	0,5	14,1
Bacchus	339	139	118	114	0,5	-3,5
Auxerrois	14	61	74	75	0,3	0,9
Cabernet blanc	-	19	70	74	0,3	5,7
Rieslaner	21	39	37	37	0,2	-0,5
Siegerrebe	50	32	35	33	0,1	-5,2
Solaris	-	9	28	30	0,1	7,6
Faberrebe	188	47	26	24	0,1	-9,7
Goldmuskateller	-	2	12	16	0,1	32,1
Ehrenfelser	95	28	14	13	0,1	-6,5
Johanniter	-	8	11	10	0,0	-5,7
Veltliner, Grüner	-	3	9	10	0,0	10,0
Phoenix	4	9	8	8	0,0	-0,3
Kanzler	15	10	9	8	0,0	-10,9
Viognier	-	3	7	7	0,0	8,7
Muscaris	-	0	5	7	0,0	51,3
Albalonga	3	5	6	6	0,0	2,5
Kernling	4	4	5	5	0,0	-2,4
Muskat Ottonel	2	4	5	5	0,0	-2,1
Reichensteiner	29	8	5	4	0,0	-19,1
Gutedel	1	2	2	2	0,0	5,5
Sonstige	88	50	51	53	0,2	5,0

noch:  
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

noch: Anbaugebiet Pfalz

Rotweinrebsorten	5 857	9 042	8 580	8 392	35,6	-2,2
Dornfelder	1 635	3 138	3 056	2 992	12,7	-2,1
Spätburgunder, Blauer	990	1 582	1 672	1 679	7,1	0,4
Portugieser, Blauer	2 524	2 092	1 589	1 494	6,3	-6,0
Regent	92	632	580	556	2,4	-4,2
Merlot	16	225	292	300	1,3	2,6
Saint Laurent	125	301	295	290	1,2	-1,7
Cabernet Sauvignon	24	153	188	194	0,8	3,0
Müllerrebe	129	159	145	141	0,6	-2,4
Dunkelfelder	125	178	148	138	0,6	-6,6
Acolon	8	115	112	107	0,5	-4,4
Cabernet Dorsa	7	79	90	89	0,4	-0,4
Cabernet Mitos	6	79	76	73	0,3	-3,3
Heroldrebe	129	94	74	67	0,3	-9,3
Frühburgunder, Blauer	8	62	56	55	0,2	-1,7
Limberger, Blauer	13	39	42	43	0,2	2,8
Syrah	1	13	31	36	0,2	14,8
Cabernet Cubin	3	32	32	32	0,1	-0,4
Cabernet Franc	2	6	28	30	0,1	9,8
Cabernet Dorio	3	12	12	11	0,0	-5,6
Pinotin	-	2	10	10	0,0	2,1
Dakapo	1	11	10	10	0,0	-2,5
Tempranillo	-	4	6	6	0,0	-
Domina	5	7	5	5	0,0	-12,8
Cabertin	-	-	3	3	0,0	3,3
Zweigeltrebe	0	3	3	3	0,0	-
Lagrein	-	2	2	3	0,0	24,5
Trollinger, Blauer	5	4	2	2	0,0	-0,1
Sonstige	7	18	20	23	0,1	14,0
<b>Zusammen</b>	<b>23 338</b>	<b>23 467</b>	<b>23 613</b>	<b>23 590</b>	<b>100</b>	<b>-0,1</b>

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaubereich Pfalz –Bereich Südliche Weinstraße–

Weißweinrebsorten	9 842	7 707	7 983	8 084	64,1	1,3
Riesling, Weißer	1 573	2 005	2 183	2 210	17,5	1,2
Müller-Thurgau	2 842	1 579	1 392	1 364	10,8	-2,0
Ruländer	325	735	979	1 021	8,1	4,2
Burgunder, Weißer	334	537	680	713	5,7	4,8
Kerner	1 541	800	646	625	5,0	-3,3
Silvaner, Grüner	864	532	436	424	3,4	-2,8
Chardonnay	104	257	354	377	3,0	6,5
Gewürztraminer	144	167	211	227	1,8	7,7
Sauvignon blanc	1	123	198	212	1,7	7,2
Scheurebe	515	208	171	170	1,3	-0,3
Morio-Muskat	457	175	139	137	1,1	-1,5
Ortega	224	146	127	124	1,0	-2,1
Huxelrebe	366	131	103	99	0,8	-3,4
Muskateller	16	39	65	75	0,6	14,7
Bacchus	228	84	70	67	0,5	-3,1
Auxerrois	9	34	43	43	0,3	0,6
Cabernet blanc	-	12	40	43	0,3	8,0
Siegerrebe	23	19	24	24	0,2	-2,4
Faberrebe	147	31	17	16	0,1	-7,6
Rieslaner	5	15	15	15	0,1	4,0
Solaris	-	6	14	15	0,1	11,9
Goldmuskateller	-	1	6	8	0,1	28,4
Johanniter	-	6	8	8	0,1	-7,5
Ehrenfelser	35	9	6	6	0,0	-0,6
Phoenix	4	6	6	6	0,0	-0,5
Sonstige	83	49	51	55	0,4	7,4
Rotweinrebsorten	2 716	4 832	4 632	4 534	35,9	-2,1
Dornfelder	892	1 923	1 868	1 829	14,5	-2,1
Spätburgunder, Blauer	485	845	894	895	7,1	0,1
Portugieser, Blauer	989	861	672	639	5,1	-4,9
Regent	54	424	396	378	3,0	-4,7
Merlot	8	111	140	142	1,1	1,9
Saint Laurent	55	140	140	139	1,1	-1,3
Cabernet Sauvignon	11	79	92	94	0,7	1,3
Dunkelfelder	76	114	97	90	0,7	-6,4
Müllerrebe	72	91	83	81	0,6	-2,2
Acolon	3	46	44	42	0,3	-3,5
Cabernet Mitos	1	39	38	37	0,3	-1,8
Frühburgunder, Blauer	2	35	32	31	0,2	-3,3
Cabernet Dorsa	2	28	29	28	0,2	-2,3
Heroldrebe	53	39	31	28	0,2	-10,7
Syrah	-	6	13	15	0,1	14,9
Cabernet Cubin	1	10	9	10	0,1	7,8
Limberger, Blauer	2	8	9	9	0,1	-0,3
Dakapo	0	7	7	7	0,1	-3,4
Sonstige	9	25	36	38	0,3	6,2
Zusammen	12 558	12 539	12 615	12 618	100	0,0

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Anbaugebiet Pfalz Bereich –Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße–

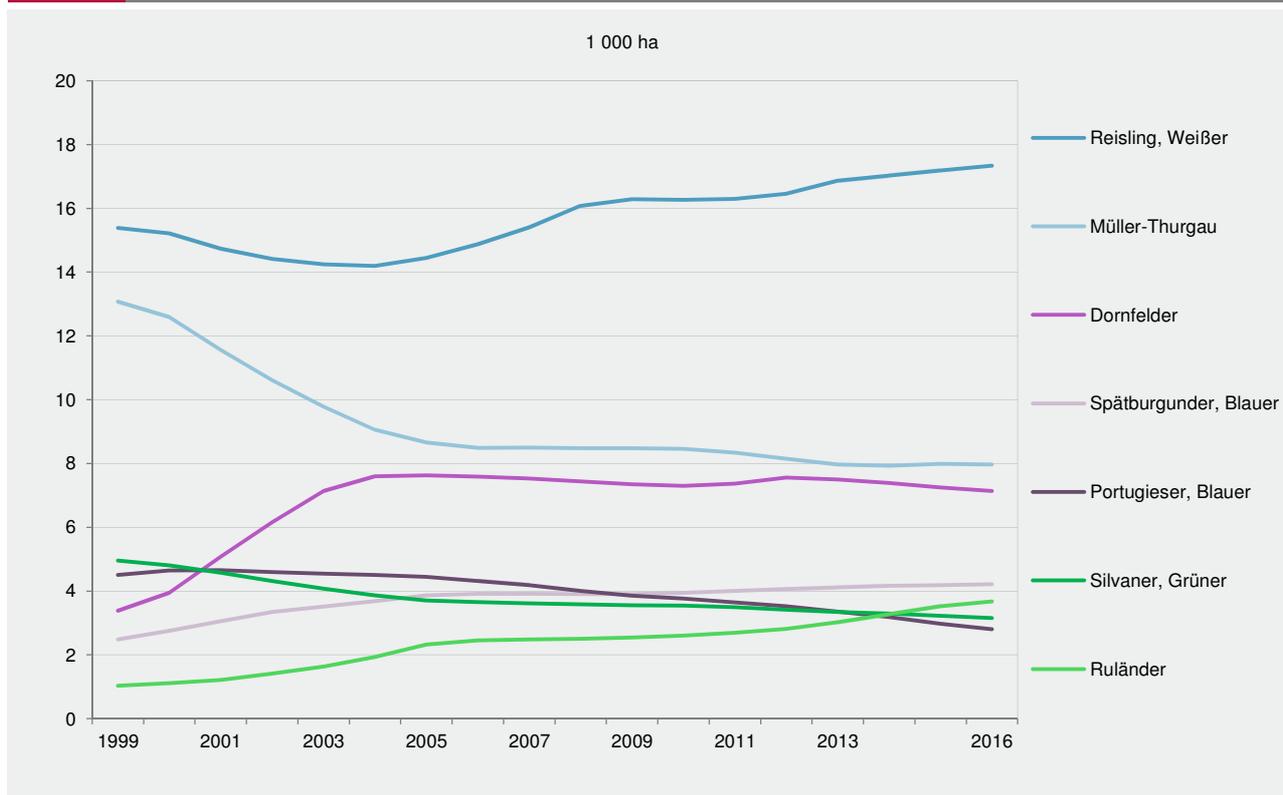
Weißweinrebsorten	7 639	6 718	7 050	7 114	64,8	0,9
Riesling, Weißer	3 362	3 541	3 632	3 640	33,2	0,2
Müller-Thurgau	1 290	719	661	663	6,0	0,3
Ruländer	186	335	500	526	4,8	5,2
Burgunder, Weißer	287	376	490	511	4,7	4,5
Chardonnay	113	232	317	334	3,0	5,5
Kerner	652	305	233	226	2,1	-3,0
Silvaner, Grüner	476	293	233	222	2,0	-4,8
Gewürztraminer	202	186	194	198	1,8	1,9
Sauvignon blanc	3	101	182	188	1,7	3,1
Scheurebe	368	200	177	177	1,6	0,2
Morio-Muskat	177	85	69	66	0,6	-4,3
Ortega	86	65	54	52	0,5	-5,0
Bacchus	111	55	48	46	0,4	-4,0
Muskateller	12	23	37	42	0,4	12,9
Huxelrebe	108	49	35	34	0,3	-2,7
Auxerrois	6	27	32	32	0,3	1,4
Cabernet blanc	-	7	30	31	0,3	2,6
Rieslaner	16	24	23	22	0,2	-3,5
Solaris	-	3	15	15	0,1	3,5
Siegerrebe	27	13	11	10	0,1	-11,4
Faberrebe	41	16	9	8	0,1	-13,5
Ehrenfelser	60	19	9	8	0,1	-10,4
Goldmuskateller	-	1	5	7	0,1	36,5
Viognier	-	3	6	6	0,1	-
Sonstige	58	41	50	51	0,5	1,3
Rotweinrebsorten	3 142	4 209	3 948	3 858	35,2	-2,3
Dornfelder	742	1 214	1 189	1 163	10,6	-2,1
Portugieser, Blauer	1 535	1 232	917	855	7,8	-6,8
Spätburgunder, Blauer	505	737	778	784	7,1	0,8
Regent	38	208	184	178	1,6	-3,1
Merlot	8	113	152	157	1,4	3,4
Saint Laurent	70	161	155	152	1,4	-2,1
Cabernet Sauvignon	13	74	96	100	0,9	4,6
Acolon	5	69	69	65	0,6	-5,0
Cabernet Dorsa	4	51	61	61	0,6	0,5
Müllerrebe	56	69	62	60	0,5	-2,6
Dunkelfelder	49	64	51	47	0,4	-7,1
Heroldrebe	76	55	43	40	0,4	-8,3
Cabernet Mitos	5	40	38	36	0,3	-4,8
Limberger, Blauer	11	31	33	34	0,3	3,7
Cabernet Franc	2	4	22	25	0,2	9,1
Frühburgunder, Blauer	6	27	23	23	0,2	0,6
Cabernet Cubin	2	22	22	22	0,2	-3,8
Syrah	1	7	18	20	0,2	14,8
Cabernet Dorio	2	7	6	6	0,1	-4,4
Sonstige	11	25	30	31	0,3	3,2
Zusammen	10 781	10 928	10 998	10 972	100	-0,2

Rebsorte	1999	2009	2015	2016	2016	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2015
					%	

Keinem Anbaugebiet zugeordnet

Weißweinrebsorten	-	-	-	10	100	x
Riesling, Weißer	-	-	-	9	94,2	x
Sonstige	-	-	-	1	5,8	x
Rotweinrebsorten	-	-	-	-	-	x
Zusammen	-	-	-	10	100	x

### G 1 Bestockte Rebfläche 1999–2016 nach ausgewählten Rebsorten



### T 3 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2016 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich Bereich	1999	2009	2015	2016	2016		
					Anteil an Rheinland-Pfalz	Veränderung zu 1999	Veränderung zu 2015
					%		
ha					%		
Ahr	520	557	562	563	0,9	8,3	0,2
Mittelrhein	552	438	450	448	0,7	-18,9	-0,4
Mosel	11 437	8 890	8 691	8 673	13,5	-24,2	-0,2
Bernkastel	7 472	5 851	5 723	5 714	8,9	-23,5	-0,1
Obermosel	1 012	684	720	723	1,1	-28,6	0,4
Burg Cochem	1 775	1 410	1 297	1 282	2,0	-27,7	-1,2
Ruwertal	222	182	181	181	0,3	-18,8	-0,5
Saar	957	763	770	773	1,2	-19,2	0,4
Nahe	4 603	4 163	4 203	4 205	6,6	-8,6	0,1
Rheinhesen	26 381	26 480	26 578	26 628	41,5	0,9	0,2
Bingen	8 798	8 653	8 648	8 622	13,4	-2,0	-0,3
Nierstein	10 122	10 113	10 197	10 216	15,9	0,9	0,2
Wonnegau	7 461	7 715	7 733	7 790	12,1	4,4	0,7
Pfalz	23 338	23 467	23 613	23 590	36,8	1,1	-0,1
Südliche Weinstraße	12 558	12 539	12 615	12 618	19,7	0,5	0,0
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 781	10 928	10 998	10 972	17,1	1,8	-0,2
Keinem Anbaubereich zugeordnet	-	-	-	10	0,0	x	x
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>66 831</b>	<b>63 995</b>	<b>64 097</b>	<b>64 118</b>	<b>100</b>	<b>-4,1</b>	<b>0,0</b>

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Pfalz	Rheinhesen	keinem zugeordnet
ha								
Weißweinrebsorten	45 523	93	382	7 854	3 179	15 198	18 808	10
Riesling, Weißer	17 333	46	302	5 387	1 202	5 850	4 536	9
Müller-Thurgau	7 970	15	21	1 012	538	2 026	4 358	-
Ruländer	3 676	6	15	133	301	1 547	1 674	-
Silvaner, Grüner	3 159	-	1	0	228	646	2 283	-
Burgunder, Weißer	3 106	17	19	312	282	1 225	1 251	1
Kerner	2 078	2	7	241	140	851	838	-
Chardonnay	1 533	1	2	58	57	711	704	-
Scheurebe	1 171	-	4	3	103	347	714	-
Bacchus	860	-	1	64	137	114	544	-
Sauvignon blanc	714	0	2	27	26	400	260	-
Gewürztraminer	643	0	2	15	29	424	173	-
Elbling	490	-	-	490	0	0	0	-
Huxelrebe	457	0	1	1	14	133	308	-
Ortega	454	1	0	11	10	176	257	-
Morio-Muskat	376	-	0	0	10	203	163	-
Faberrebe	311	-	0	0	14	24	272	-
Muskateller	179	-	1	3	9	117	50	-
Auxerrois	134	-	-	23	6	75	29	-
Cabernet blanc	97	-	0	3	3	74	17	-
Siegerrebe	82	-	-	0	4	33	45	-
Solaris	67	3	0	4	3	30	27	-
Johanniter	55	1	0	9	3	10	32	-
Würzer	55	1	0	-	17	1	36	-
Reichensteiner	51	-	0	17	1	4	29	-
Phoenix	46	-	0	4	13	8	20	-
Rieslaner	44	-	-	1	0	37	6	-
Ehrenfelser	37	-	0	2	7	13	15	-
Optima	28	-	0	7	4	1	16	-
Kanzler	26	-	-	-	3	8	16	-
Goldmuskateller	21	-	0	0	-	16	5	-
Veltliner, Grüner	19	-	-	1	0	10	8	-
Muscaris	18	-	-	2	1	7	8	-
Regner	17	-	-	0	0	-	16	-
Schönburger	14	-	0	0	1	1	11	-
Juwel	12	-	-	1	1	2	9	-
Findling	12	-	-	11	-	-	1	-
Albalonga	11	-	-	0	1	6	4	-
Viognier	10	-	-	1	-	7	1	-
Saphira	9	0	-	0	2	2	6	-
Kernling	9	-	-	1	1	5	3	-
Muskat Ottonel	9	-	-	0	1	5	3	-
Souvignier gris	7	0	-	1	0	1	5	-
Ehrenbreitsteiner	6	-	0	1	-	-	5	-
Perle	6	-	-	0	0	1	5	-
Malvasier, Früher Roter	4	-	-	-	-	0	4	-
Silvaner, Blauer	3	-	-	-	1	0	3	-
Riesling, Roter	3	-	0	0	0	1	1	-
Rosa Chardonnay	3	-	-	1	0	0	1	-
Sonstige	96	1	1	7	6	45	37	-

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Pfalz	Rheinhesen	keinem zugeordnet
ha								
Rotweinrebsorten	18 595	470	66	819	1 026	8 392	7 821	-
Dornfelder	7 141	11	12	305	429	2 992	3 393	-
Spätburgunder, Blauer	4 220	364	44	385	278	1 679	1 470	-
Portugieser, Blauer	2 805	22	5	2	90	1 494	1 193	-
Regent	1 395	19	3	55	94	556	668	-
Saint Laurent	595	0	0	11	20	290	274	-
Merlot	511	1	0	10	18	300	183	-
Cabernet Sauvignon	319	1	-	4	13	194	108	-
Müllerrebe	238	0	1	11	6	141	78	-
Dunkelfelder	211	2	1	7	19	138	44	-
Frühburgunder, Blauer	199	35	0	7	19	55	83	-
Acolon	172	2	-	4	6	107	52	-
Cabernet Dorsa	154	0	1	3	7	89	54	-
Cabernet Mitos	141	1	0	2	3	73	61	-
Heroldrebe	88	-	-	-	-	67	21	-
Limberger, Blauer	62	-	-	1	0	43	18	-
Syrah	47	-	-	1	0	36	10	-
Domina	44	9	-	5	9	5	16	-
Cabernet Cubin	37	0	-	0	1	32	5	-
Cabernet Franc	37	0	-	0	1	30	6	-
Dakapo	29	1	0	2	1	10	15	-
Cabernet Dorio	21	-	-	1	1	11	8	-
Rubinet	15	-	-	0	-	-	15	-
Pinotin	13	0	-	1	1	10	1	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	0	-	2	8	-
Rondo	8	-	-	0	2	0	6	-
Cabernet Cortis	7	1	-	1	2	1	2	-
Tempranillo	7	-	-	-	-	6	1	-
Neronet	6	0	-	-	0	-	5	-
Zweigeltrebe	5	1	-	-	-	3	2	-
Cabertin	5	0	-	0	0	3	1	-
Rotberger	4	1	0	-	1	-	2	-
Lagrein	4	-	-	0	-	3	1	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	-	3	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	0	2	1	-
Palas	3	0	-	0	0	1	2	-
Rosenmuskateller	2	-	-	-	-	2	1	-
Malbec	2	-	-	-	-	1	1	-
Monarch	2	0	-	0	1	-	1	-
Prior	2	-	-	0	-	0	1	-
Deckrot	2	-	0	0	0	1	1	-
Reberger	1	-	-	0	-	1	0	-
Sangiovese	1	-	-	-	0	1	0	-
Petite Verdot	1	-	-	-	-	1	0	-
Hegel	1	0	-	-	0	-	0	-
Zinfandel	1	-	-	-	-	1	0	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	1	-	-
Cumdeo Rouge	1	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige	19	-	0	1	2	11	4	-
Insgesamt	64 118	563	448	8 673	4 205	23 590	26 628	10

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Pfalz	Rheinhesen	keinem zugeordnet
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Weißweinrebsorten	45 523	0,2	0,8	17,3	7,0	33,4	41,3	0,0
Riesling, Weißer	17 333	0,3	1,7	31,1	6,9	33,7	26,2	0,1
Müller-Thurgau	7 970	0,2	0,3	12,7	6,8	25,4	54,7	-
Ruländer	3 676	0,2	0,4	3,6	8,2	42,1	45,5	-
Silvaner, Grüner	3 159	-	0,0	0,0	7,2	20,5	72,3	-
Burgunder, Weißer	3 106	0,5	0,6	10,1	9,1	39,4	40,3	0,0
Kerner	2 078	0,1	0,3	11,6	6,7	40,9	40,3	-
Chardonnay	1 533	0,1	0,1	3,8	3,7	46,4	45,9	-
Scheurebe	1 171	-	0,4	0,2	8,8	29,7	61,0	-
Bacchus	860	-	0,1	7,5	15,9	13,3	63,2	-
Sauvignon blanc	714	0,0	0,2	3,7	3,6	56,0	36,5	-
Gewürztraminer	643	0,0	0,3	2,3	4,6	66,0	27,0	-
Elbling	490	-	-	99,9	0,0	0,0	0,0	-
Huxelrebe	457	0,0	0,1	0,2	3,1	29,1	67,4	-
Ortega	454	0,1	0,0	2,4	2,2	38,7	56,6	-
Morio-Muskat	376	-	0,0	0,1	2,7	54,0	43,3	-
Faberrebe	311	-	0,1	0,2	4,6	7,7	87,4	-
Muskateller	179	-	0,4	1,4	5,2	65,1	27,8	-
Auxerrois	134	-	-	17,2	4,8	56,2	21,9	-
Cabernet blanc	97	-	0,1	3,3	2,9	76,3	17,4	-
Siegerrebe	82	-	-	0,0	4,6	40,8	54,6	-
Solaris	67	4,1	0,3	6,3	4,3	45,4	39,6	-
Johanniter	55	1,7	0,2	16,6	5,4	18,6	57,4	-
Würzer	55	1,2	0,7	-	30,9	1,4	65,8	-
Reichensteiner	51	-	0,6	32,8	2,0	7,9	56,7	-
Phoenix	46	-	0,1	7,8	29,1	18,4	44,5	-
Rieslaner	44	-	-	2,0	0,9	83,6	13,5	-
Ehrenfelser	37	-	1,1	4,2	17,7	36,1	40,9	-
Optima	28	-	0,3	23,7	14,5	5,3	56,2	-
Kanzler	26	-	-	-	11,2	29,6	59,2	-
Goldmuskateller	21	-	0,4	1,5	-	73,7	24,4	-
Veltliner, Grüner	19	-	-	3,1	2,1	53,3	41,4	-
Muscaris	18	-	-	9,3	6,8	37,8	46,1	-
Regner	17	-	-	0,6	1,8	-	97,5	-
Schönburger	14	-	2,2	3,0	7,7	6,6	80,4	-
Juwel	12	-	-	6,8	7,0	14,9	71,4	-
Findling	12	-	-	92,7	-	-	7,3	-
Albalonga	11	-	-	1,1	4,9	53,2	40,8	-
Viognier	10	-	-	11,6	-	75,9	12,5	-
Saphira	9	2,3	-	2,7	18,4	16,3	60,3	-
Kernling	9	-	-	13,1	8,3	51,7	26,8	-
Muskat Ottonel	9	-	-	0,7	9,0	53,9	36,4	-
Souvignier gris	7	0,7	-	10,9	1,0	19,6	67,8	-
Ehrenbreitsteiner	6	-	2,3	10,5	-	-	87,2	-
Perle	6	-	-	2,6	2,9	15,6	79,0	-
Malvasier, Früher Roter	4	-	-	-	-	0,2	99,8	-
Silvaner, Blauer	3	-	-	-	25,1	1,7	73,2	-
Riesling, Roter	3	-	16,0	16,2	12,8	24,1	30,9	-
Rosa Chardonnay	3	-	-	44,8	3,4	3,6	48,2	-
Sonstige	96	0,8	0,6	7,3	5,8	47,3	-	-

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Pfalz	Rheinhesen	keinem zugeordnet
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Rotweinrebsorten	18 595	2,5	0,4	4,4	5,5	45,1	42,1	-
Dornfelder	7 141	0,1	0,2	4,3	6,0	41,9	47,5	-
Spätburgunder, Blauer	4 220	8,6	1,0	9,1	6,6	39,8	34,8	-
Portugieser, Blauer	2 805	0,8	0,2	0,1	3,2	53,3	42,5	-
Regent	1 395	1,3	0,2	4,0	6,8	39,9	47,9	-
Saint Laurent	595	0,0	0,0	1,8	3,4	48,8	46,0	-
Merlot	511	0,1	0,0	1,9	3,5	58,6	35,9	-
Cabernet Sauvignon	319	0,2	-	1,3	4,0	60,6	33,9	-
Müllerrebe	238	0,1	0,5	4,6	2,7	59,3	32,8	-
Dunkelfelder	211	0,8	0,3	3,4	9,1	65,4	21,0	-
Frühburgunder, Blauer	199	17,7	0,2	3,3	9,6	27,4	41,9	-
Acolon	172	1,3	-	2,6	3,5	62,6	30,0	-
Cabernet Dorsa	154	0,1	0,4	1,7	4,4	58,1	35,3	-
Cabernet Mitos	141	0,9	0,1	1,7	2,1	52,0	43,2	-
Heroldrebe	88	-	-	-	-	76,1	23,9	-
Limberger, Blauer	62	-	-	0,9	0,2	70,1	28,8	-
Syrah	47	-	-	1,2	0,8	75,8	22,2	-
Domina	44	21,1	-	10,6	21,1	11,0	36,2	-
Cabernet Cubin	37	0,2	-	1,0	1,6	85,1	12,1	-
Cabernet Franc	37	0,2	-	0,4	1,8	81,6	16,0	-
Dakapo	29	1,7	0,7	8,3	4,8	33,5	50,9	-
Cabernet Dorio	21	-	-	4,9	3,2	53,3	38,6	-
Rubinet	15	-	-	2,0	-	-	98,0	-
Pinotin	13	0,8	-	4,5	9,9	73,9	11,0	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	1,6	-	23,7	74,6	-
Rondo	8	-	-	5,2	21,1	3,0	70,8	-
Cabernet Cortis	7	8,5	-	8,8	28,8	17,0	36,9	-
Tempranillo	7	-	-	-	-	91,9	8,1	-
Neronet	6	1,3	-	-	4,5	-	94,2	-
Zweigeltrebe	5	10,6	-	-	-	58,8	30,6	-
Cabertin	5	0,9	-	2,5	0,4	67,2	28,9	-
Rotberger	4	19,1	3,3	-	29,6	-	47,9	-
Lagrein	4	-	-	3,1	-	64,6	32,3	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	-	100,0	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	13,8	61,7	24,5	-
Palas	3	0,6	-	0,8	17,8	23,8	57,0	-
Rosenmuskateller	2	-	-	-	-	63,6	36,4	-
Malbec	2	-	-	-	-	61,1	38,9	-
Monarch	2	2,2	-	2,2	53,4	-	42,1	-
Prior	2	-	-	5,9	-	12,8	81,3	-
Deckrot	2	-	1,0	0,7	8,4	42,0	47,9	-
Reberger	1	-	-	10,4	-	62,2	27,5	-
Sangiovese	1	-	-	-	5,6	66,2	28,2	-
Petite Verdot	1	-	-	-	-	84,6	15,4	-
Hegel	1	40,2	-	-	21,8	-	38,0	-
Zinfandel	1	-	-	-	-	64,4	35,6	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	100	-	-
Cumdeo Rouge	1	-	-	-	-	-	100	-
Sonstige	19	-	0,9	6,8	8,5	60,4	-	-
Insgesamt	64 118	0,9	0,7	13,5	6,6	36,8	41,5	0,0

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.